

Einzelpreis 15 Rp.

# Die Welt-Zeitung

Hallesche Zeitung  
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt  
Allgemeine Zeitung  
für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten



## Amtenblatt der Stadt Halle

## und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Brauhausstr. 18/11, Fernr. Anst.-Nr. 274 31.  
Tel.-Nr. Saalezeit. Geschäftsstellen: Kleinmarkt 16, Wallenhausenstr. 16, Rannische-Str. 10.  
Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Wiedergütung.

Monatlicher Bezugspreis mit Einzelabrechnung 2,- RM, und 0,50 RM Zustellgebühr, durch die Post 2,50 RM, ohne Zustellgebühr. Anzeigenpreis: 1. bis 3. Tag 25 Rp., 4. bis 7. Tag 20 Rp., 8. bis 14. Tag 15 Rp., 15. bis 28. Tag 10 Rp., 29. bis 31. Tag 8 Rp., 1. bis 14. Tag 5 Rp., 15. bis 28. Tag 3 Rp., 29. bis 31. Tag 2 Rp., 32. bis 31. Tag 1 Rp., 1. bis 7. Tag 1 Rp., 8. bis 14. Tag 0,50 Rp., 15. bis 28. Tag 0,50 Rp., 29. bis 31. Tag 0,50 Rp., 32. bis 31. Tag 0,50 Rp.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Mittwoch, 30. Dezember 1931

Nummer 305

## Dreijähriges Reparationsmoratorium? Angebliche englisch-französische Einigung.

Aus Paris wird gemeldet: Der englische Finanzminister zeigt sich gegen die Forderung in Paris, dass die französischen Reparationsverbindlichkeiten über die Reparationsfrage wieder aufgenommen werden sollen. Nach der französischen Presse haben die auf diplomatischem Wege geführten Verhandlungen bereits zu einer weitgehenden Annäherung der beiderseitigen Auffassungen geführt. Der Londoner Sonderdelegierter des „Echo de Paris“ kündigt die großen Fortschritte der Regelung an, über die sich England und Frankreich einig werden würden, soweit diese Einigung nicht bereits geschlossen ist.

Nach diesem Programm soll Deutschland ein Moratorium von dreijähriger Dauer anerkannt werden. Der ungeschickte Teil soll fortlaufend an die RZ gezahlt werden und von dort aus in Form eines französischen Kredits an die Reichsbank zurückgeführt werden. Als Gegenleistung soll die Reichsregierung sich verpflichten, sowohl an Frankreich als auch an einige französische Vorkriegsstaaten wie Rumänien und Dänemark Sachlieferungen in geringem Umfang durchzuführen. Nach Abschluss des dreijährigen Moratoriums soll die Zahlungsfähigkeit Deutschlands erneut geprüft werden.

Die Reichsregierung soll sich außerdem verpflichten, mit den amerikanischen, englischen und französischen Banken sowie mit den übrigen Gläubigern von Privatbanken ein Abkommen zu schließen, das die faktische Rückzahlung der kurzfristigen Kredite vorsieht. Die Gläubigerrechte Deutschlands ihrerseits sollen gegenüber Amerika die notwendigen Schritte unternehmen, um die amerikanischen Forderungen davon zu überzeugen, daß ihnen Unterstützung zur Wiedererrichtung der europäischen Wirtschaft eine parallel Herabsetzung der Kriegsschulden der Alliierten unbedingt notwendig mache.

## Noch keine Einigung — sagt London.

Der „Pett Pariser“ unterstreicht, daß man in englischen Kreisen den Gedanken einer einjährigen Neuregelung der Reparationen ablehnen. Die französische Seite von Paris konnte dann nicht durchgeheben, daß die französische Regierung ihre in Bezug zu verhängende Politik nicht einseitig festgelegt habe, und auch die englischen Forderungen nicht ausgereicht seien. Darauf sei auch die Verzögerung in der Abreise des Finanzattachés in Paris nach Paris zurückzuführen.

## Die Londoner City

Die Londoner City betrachtet laut „Financial Times“ die Aussicht der Konferenz durchaus pessimistisch. Ein Moratorium gelte einerlei Lösungsmöglichkeit des Vertrauens und der wirtschaftlichen Wohlfahrt. Die Rückzahlung des Bonds könnte dann nicht durchgeführt werden. Die Reparationen würden bald auf alle Arten von Schulden übertragen und die Zahlungsfrist wäre völlig erfüllt. Eine zeitweilige Regelung könne nur die Lage weiter verschärfen. Es sei notwendig das beste an der ganzen Regelung, da dann möglicherweise Amerika und Frankreich endlich Verhandlung annehmen würden.

Sollte die Konferenz keine Entscheidung der Forderung bringen, so erwarte man von Deutschland den ersten Schritt und niemand könne darauf einen bestimmten Vorschlag machen, wenn es erklärt, daß es keine Forderung mehr zahlen könne. Ein derzeitiger Schritt würde der Ausgangspunkt einer wirklichen Wiedergewinnung der Welt sein, da die Krise an die wirtschaftliche Natur sei und die Beendigung des luxurianten Lebensraumes ihm wesentlich zu einer optimistischen Stimmung beitragen werde.

## Kommunistische Kampfvorbereitungen.

Die „Welt-Zeitung“ berichtet in ihrer Mittwochsmorgen-Ausgabe in großer Aufmachung, daß sich im Ruhrgebiet ein kommunistischer „zentraler Kampfschub der Ruhrarbeiter“ gebildet habe, der sich in einem Aufruf an die gesamte Ruhrarbeiterchaft werde, um einen umfassenden Streik zu betreiben und mit Unterstützung der Gewerkschaften und aller Arbeiter, Parteimitglieder und Pflichtenarbeiter auf breiter Basis vorzubereiten.

Die „W.Z.“ bemerkt hierzu u. a.: Dem Aufruf ist sehr große Bedeutung beizulegen. Er läßt erkennen, daß die RZ (Revolutionäre Gewerkschaften-Epitheton) sich an die Aktualität anzuhängen begonnen hat. Zur Vorbereitung des Streiks sind alle kommunistischen Organisationen alarmiert worden. Die RZ hat ein Kurierbüro in die Organisation gebracht, die Kampfschubmitglieder sind in Funktion, Aussenleiter und Exekutivkomitee sind bereit. Auf der Westseite haben in der letzten Zeit Mitglieder-Veranstaltungen der revolutionären Organisationen stattgefunden, um die Vorbereitungsmassnahmen zu treffen. Am Abend des 1. Januar soll noch eine Veranstaltung aller revolutionären Organisationen zum Zweck der Überbringung der letzten Anweisungen abgehalten werden. Der eigentliche Streik soll wahrscheinlich am 2. Januar beginnen. Besondere Aufmerksamkeit soll der Arbeit

## Die außerordentliche Mietskündigung.

Weitere amtliche Mitteilungen.

In der Frage der Mietskündigung wird von amtlicher Seite noch folgendes mitgeteilt:

1. Befristung ist die vorzeitige Kündigung von Mietverträgen ausgeschlossen, wenn sich der Vermieter und der Mieter im Jahre 1931 auf eine Ermäßigung des Mietzinses abgesehen haben. Die Befristung ist nicht, wie bei der am 1. Januar 1932 eintretenden Mietkündigung von der Friedensmiete, sondern von der tatsächlich gezahlten Miete zu berechnen, wobei allerdings Nebenzinnsausgaben, Kautionszinsen und andere Nebenleistungen nicht mitgerechnet werden, sofern sie, wie z. B. bei der Geltung der gestellten Miete besonders zu berechnen sind. Die abschließende Umlage (Grundvermögenssteuerzuschläge) gehören zur gestellten Miete und sind daher mitzurechnen.

Die Befristung, ob bei einer im Jahre 1931 vereinbarten Mieterminderung der Betrag von 20 v. H. erreicht ist, kann im Einzelfall Schwierigkeiten machen. Folgendes ist zu beachten: Anzusetzen ist von der Miethöhe, die zu der Zeit galt, als die Vereinbarung getroffen wurde. Bestand der Vertrag also längere Zeit und war die Miete schon vor 1931 ermäßigt worden, z. B. von 120 RM monatlich auf 100 RM, so darf nicht die ursprüngliche vereinbarte Miete für die Berechnung der Ermäßigung zugrunde gelegt werden, sondern nur der für 1931 noch geltende Betrag von 100 RM. War im Jahre 1931 mehrmals ermäßigt, so ist die erste Ermäßigung der Berechnung zugrunde zu legen. Das z. B. der Vermieter von einer Monats-

miet von 100 RM, zunächst im Januar 1931 um 8 v. H. ermäßigt, so daß der Mieter nur noch 92 RM monatlich zu zahlen hatte und sich im April durch eine zweite Verminderung dem Mieter von diesen 92 RM noch einmal um 8 v. H. ermäßigt, so daß er nur noch 84 RM zu zahlen hatte, so wären im Sinne der Verordnung volle 20 nicht ganz erreicht, denn das wäre möglich, daß im März dem Mieter bei der ersten Mieterhöhung zu zahlenden 100 RM ermäßigt wurden, er also künftig nur noch 80 RM zu zahlen hätte.

2. Mietszins sind im Mietvertrag festschrieben. In dem Mietvertrag ist die Berechnung der Vertragszinsen in verschiedener Weise festgelegt. Beispiel: Der Vertrag läuft ab 1. Januar 1929, für das Jahr 1929 sollen 100, für 1930 sollen 150, für 1931 sollen 200, für 1932 sollen 250, für 1933 sollen 300 RM monatlich gezahlt werden. Bei der Berechnung der 20-prozentigen Ermäßigung, die, wie gesagt, im Jahre 1931 vereinbart sein muß, ist von dem Stande zur Zeit der Vereinbarung auszugehen, und zwar muß die Ermäßigung zu bemessen sein, daß der Mieter von dem Tage ab, an dem die Ermäßigung eintreten soll, dauernd von dem jeweils zu zahlenden Betrag 20 v. H. weniger zu zahlen hat, als vor dem Eintritt der Ermäßigung zu zahlen gewesen wäre. Sollte also im angeebenen Beispiel die Ermäßigung schon im Jahre 1931 eintreten, so müßte sie zu bemessen sein, daß der Mieter im Jahre 1931 fast 200 nur 160, im Jahre 1932 fast 250 nur 200 und im Jahre 1933 fast 300 nur 240 RM zu zahlen hat.

3. Mietszins sind im Mietvertrag festschrieben. In dem Mietvertrag ist die Berechnung der Vertragszinsen in verschiedener Weise festgelegt. Beispiel: Der Vertrag läuft ab 1. Januar 1929, für das Jahr 1929 sollen 100, für 1930 sollen 150, für 1931 sollen 200, für 1932 sollen 250, für 1933 sollen 300 RM monatlich gezahlt werden. Bei der Berechnung der 20-prozentigen Ermäßigung, die, wie gesagt, im Jahre 1931 vereinbart sein muß, ist von dem Stande zur Zeit der Vereinbarung auszugehen, und zwar muß die Ermäßigung zu bemessen sein, daß der Mieter von dem Tage ab, an dem die Ermäßigung eintreten soll, dauernd von dem jeweils zu zahlenden Betrag 20 v. H. weniger zu zahlen hat, als vor dem Eintritt der Ermäßigung zu zahlen gewesen wäre. Sollte also im angeebenen Beispiel die Ermäßigung schon im Jahre 1931 eintreten, so müßte sie zu bemessen sein, daß der Mieter im Jahre 1931 fast 200 nur 160, im Jahre 1932 fast 250 nur 200 und im Jahre 1933 fast 300 nur 240 RM zu zahlen hat.

## Amerika rechnet mit Verlängerung des Hooverjahres.

Englische Berichte aus Washington lassen den Standpunkt der amerikanischen Regierung in der Schuldenfrage wie folgt zusammenfassen: Es wird damit gerechnet, daß die deutschen Reparationszahlungen im nächsten Sommer nicht wieder einleiten werden. Frankreich werde daher keine Zahlungen an Großbritannien übernehmen. Amerika wolle nicht von England verlangen, seine Schuldentilgungen innerhalb des nächsten Jahres wieder aufzunehmen, man erwarte daher von England, daß es die Initiative

## Kolonien als Schuldzahlung.

Aus Washington wird gemeldet: Der Vorschlag des Finanzausschusses des Senats, Max Rodden, hielt im Hundstunne einen Vortrag, worin er den Vorschlag machte, England und Frankreich sollten ihre Schulden an Amerika durch Übergabe gewisser Kolonialgebiete an die Vereinigten Staaten begleichen. So sollte England die westindischen Inseln und Frankreich Martinique zugunsten Amerikas abtreten.

## Unzulängende Preisfestlegung der Post.

Amlich wird mitgeteilt: Der Arbeitsausfluß des Verwaltungsrats der Deutschen Reichspost betraf heute (21. Dezember) eingehend die Postlage, die der Reichspostminister zur Zeitung wichtiger Post- und Fernmeldeangelegenheiten gemacht hatte. Es wurde beschlossen, dem Plenum des Verwaltungsrats zu empfehlen, die Vorlage der Verwaltungen mit gewissen Modifikationen anzunehmen. In Abänderung von der ursprünglichen Postlage soll die Gebühr für die Fernpostkarte von 8 auf 7 Pfennig ermäßigt werden, dafür aber die von der Verwaltung vorgeschlagene Ermäßigung der Telegrammgebühren und der Postwurfbürogebühren unterbleiben.

Unter der Voraussetzung, daß das Plenum des Verwaltungsrats morgen (Mittwoch) dem Beschlusse seines Arbeitsausschusses zustimmt, werden also gefestigt werden: Die Gebühren für Postkarten, für Fernpostkarten, für die Nebenleistungen in der von Reichspostminister vorgeschlagenen Form und darüber hinaus die Gebühren für eine Fernpostkarte von 8 auf 7 Pfennig. Es soll damit eine Regelung getroffen werden, die sowohl der Aufrechterhaltung der Wirtschaft dienlich ist, wie auch im Interesse der breiten Massen unseres Volkes, soweit das eben in den Kräften der Deutschen Reichspost liegt.

In der neuen Zeitungsaufsicht des Arbeitsauschusses des Postverwaltungsrats wird in der Berliner Witterung allgemein festgestellt, daß die Preisfestlegung nicht den Erwartungen entspricht, die man in der breiten Öffentlichkeit habe. Als polnisch wird empfunden, daß die wirtschaftliche Entlastung der Zeitungsaufsicht wieder fallen gelassen werde. Allgemein wird betont, daß von 10 Prozent, um die das allgemeine Preisniveau minderns geacht werden sollte, nichts zu merken sei. Es bleibe der politische Eindruck, daß die Regierung den Preisbau, den sie von der Wirtschaft verlange, bei ihren eigenen Betrieben nicht durchführen könne. Wie die „W.Z.“ hört, ist damit zu rechnen, daß der Verwaltungsrat der Reichspost den Vorschlägen des Arbeitsauschusses beitrete.

## Weitere Preisfestlegungen.

Die zuständigen Reichsstellen in Berlin geben wiederum die Namen einiger Gesellschaften und Verbände bekannt, die eine Preisfestlegung bereits beschlossen haben. Es wird dabei betont, daß diese Liste allerdings immer noch erheblich ist.

Die Wagenerbahn Treckwagen hat einen Antrag auf Erlass der Beschränkungsgesetze gestellt. Sie beabsichtigt, nach Regelung dieser Frage die Fahrpreise von 20 auf 15 Pfennig herabzusetzen. So allerdings der Reichsausschuss unter dem Antrag auf Erlass der Beschränkungsgesetze hatgebe, wird, ist eine Frage, die an zuständigen Stelle noch nicht beantwortet werden kann. Eine zehnprozentige Senkung ihrer Preise haben ferner eintreten lassen: die Zandbrotbäckerei, der Verband deutscher Warenplattfabrikanten, die Verkaufsstelle für gegossenes Dicksand, der Feuerzunder, der Verkaufsstelle mitteldeutscher Gipswerke, der Weidensche und Süddeutsche Zementwerke. Außerdem sind, wie bereits bereits gemeldet, die Reichsbahnen für Tiertransporte ab 1. Januar 1932 bis zu 15 v. H. ermäßigt worden. Die Reichsbahn weist darauf hin, daß es sich hier um die dritte fähigere Vergütung der Tiertransporte innerhalb Jahresfrist handele.

## Weiterer Rückgang der Großhandelspreise.

Die vom Statistischen Reichsamte für den 28. Dezember berechnete Richtzahl der Großhandelspreise ist mit 108,2 gegenüber der Vorwoche um 0,4 v. H. gesunken.

## Die Hausfrauen beim Preis-kommiffar.

Der Reichskommiffar für Preisüberwachung hatte am Dienstag die Streifenverteilung der deutschen Hausfrauenvereine zu einer Besprechung geerdert, in der alle Fragen der Preisfestlegung, soweit sie Gegenstände und Leistungen für den lebenswichtigen Bedarf betreffen, behandelt wurden. Seitens der



Strafvereine wurden insbesondere zur Frage der Preisangekündigung und zu den Handwerkerlisten Anträgen gegeben, die vom Reichsamt für den Handel...

Zur Lohn- und Gehaltsfestlegung

Amlich wird mitgeteilt: Nach einem Berliner Blatt soll die Durchführung der in der Vereinbarung vorgeschriebenen Lohn- und Gehaltsfestlegung am 1. Januar...

Warnung vor Devisenfliehung.

Aus Berlin wird mitgeteilt: Neuerdings versuchen ausländische Firmen, ihre deutschen Reichtümer zu veräußern...

Frankreichs Angriffe auf den Gulden.

Aus Berlin verlautet: Wohl mehren sich die Demotivs aus Holland gegen die zunehmenden Gerichte, daß der Goldstandard der Niederlande in absehbarer Zeit...

Arbeitslosennot in Spanien.

Aus Spanien meldet das Pariser 'Welt Journal': Kommunisten haben die Infanterieeinheiten in den Süden Valencien und Castellon...

Arbeitslosennot in Amerika.

Aus New York wird gemeldet: Der Präsident des Wohlfahrtsrates der Stadt New York...

Buccinis Suche nach Opfernstoffen.

Zu seinen Bescheiden dient man Buccini vielfach für einen Opfernstoff, der sich in künstlichen Stoffen nicht gerade schwer macht...

Gandhi droht mit Gewalt.

Der indische Freiheitsführer Gandhi, der bisher den Grundged des gewaltlosen Kampfes gegen die englische Herrschaft vertreten hatte...

Singhfreiten gegen Gandhi?

Paul Londoner 'Daily Mail' wurden in der Londoner Wohnung des abgerufenen indischen Führers Gandhi am Montag...

Kommunismus in Spanien.

Aus Spanien meldet das Pariser 'Welt Journal': Kommunisten haben die Infanterieeinheiten in den Süden Valencien und Castellon...

Arbeitslosennot in Amerika.

Aus New York wird gemeldet: Der Präsident des Wohlfahrtsrates der Stadt New York...

Arbeitslosennot in Amerika.

Aus New York wird gemeldet: Der Präsident des Wohlfahrtsrates der Stadt New York...

Arbeitslosennot in Amerika.

Aus New York wird gemeldet: Der Präsident des Wohlfahrtsrates der Stadt New York...

Buccinis Suche nach Opfernstoffen.

Zu seinen Bescheiden dient man Buccini vielfach für einen Opfernstoff, der sich in künstlichen Stoffen nicht gerade schwer macht...

Deutschland protestiert gegen Verzögerung der Abrüstungskonferenz.

Die Reichsregierung betont angelegentlich, daß sie immer wieder geltend machenden Forderungen, die Abrüstungskonferenz am frühesten...

Terror in Indien.

Der Pariser 'Gerald' meldet: Rührer der Nationalisten haben in der Nacht zum Montag drei Eisenbahnbrücken...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Städteuropablock gegen Deutschland. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Städteuropablock gegen Deutschland.

Frankreichs neueste Entschleunigungspläne. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

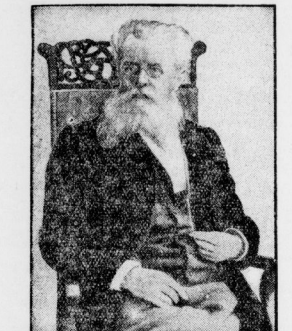
Städteuropablock gegen Deutschland.

Städteuropablock gegen Deutschland. Der Londoner 'Daily Telegraph'...

Neues vom Tage Der Brandschaden in Stuttgart.

Präsident Rubin von der Bauabteilung des Finanzministeriums teilte in einer Besprechung über den Brand des alten Stuttgarter Schlosses in a. m., daß über das weitere Schicksal des Schlosses zurzeit noch Beratungen im Staatsministerium schweben.

Am 20. Todestag des Dichters Felix Dahn.



Felix Dahn, der berühmte deutsche Dichter und Verfasser des „Stempel um Nom“, starb vor Jahren, am 3. Januar 1912, in Breslau.

Feuersbrunst im Café.

In Alburg (Holland) wurde nachts durch eine Feuersbrunst ein Gebäude, in dem ein Café und Restaurant betrieben wurde, bis auf die Grundmauern eingeäschert.

Zu dem Brandunglück erfährt man folgende Einzelheiten: Der stoffbedeckte Beleg des Café hatte gegen 1 Uhr mit seiner Frau das Schlafzimmer verlassen.

Schmuggel an der Westgrenze.

Ergebnisse des Berichterstatters der „Saale-Zeitung“ in Deutschlands größtem Schmuggelrevier (Hortfelden).

Dabei war mir eins klar: Der Durstige, der diese Sache finanziert, muß Geld haben wie Müll; denn selbst große Schmugglerbanden laufen dreiben nur den billigen Kaffee ein, mit dem sie in Brasilien die Vorkommen heizen.

Wir hielten eine Konferenz in der Zollstation ab. Man muß, sage ich, kontrollieren, wo in nächster Zeit billiger Coffee aus dem Markt kommt.

Dieser Dienst hat ein Gläufel, der vor drei Jahren in die Stadt gekommen ist. Er hat ein Haus am Markt gemietet und ganz mit Emporen umgeben.

320 Defektive suchen Jad, den Mädchenmörder.

Nicht weniger als 320 Londoner Defektive haben Jag und Nacht nach dem unbekannten Mann, der die amputierte Vera Page im Garten eines Hauses in der Abingtonstraße in London bestialisch ermordet hat.

Alle führenden Zeitungen Londons stellen fest, daß die Defektivgruppe, die mit der Auffindung dieses entsetzlichen Falles betraut ist, mehr leidet, als für die bloße Erfüllung ihrer Pflichten vorberichtet.

Die Mütter trauern sich nicht, ihre Kinder allein in die Schule zu schicken, und in allen Mädchenkolen Londons wurden die Schullehrer ersucht, sich dafür zu interessieren.

Die Grausamkeit, mit der der Mörder sein unglückliches Opfer getötet hatte, ließ selbst in der Londoner Polizeikommission so wenig den Gedanken an die Art, wie der gefürchtete Verbrecher Jad, der „Auchanfänger“, die unglücklichen Frauen, die seine Wege freuten, bingemordet hatte.

200 000 Rundfunkhörer zahlen keine Gebühren.

Den deutschen Rundfunkgesellschaften ist es nicht gelungen, den Hören Einzahlung von dem Gehalt der Rundfunkbeteiligung (4 Millionen angewandte Teilnehmer) zu erreichen.

Bei jeder prozentual berechnete — ist infolge der schwierigen Wirtschaftslage naturgemäß die Zahl der Hörer gesunken, deren die Gebühren erlösen wurden.

„Rache Bajazzo“

In Newcastle, einem kleinen Städtchen von Neufundlands, in Australien, geartete der bekannte englische Komiker Charlie Chaplin in einer komischen Rolle des Zigeuners.

Nein, hatte wie ein Affe auf seinem Gaul, er einen großen Kopf hatte er mächtige Stirn, fähige Alceklare — und ein paar große kalte durchdringende Augen.

Vor drei Jahren war er, wie gesagt, in die Stadt gekommen, und in dieser Zeit waren viele Geschäfte emporgelchoben wie Pilze nach einem Gwitterregen.

Am 17. Dezember hielten wir zum großen Schläge aus. In gleicher Zeit erschienen Bälle in den Filialen in Köln, Laagen, Nienstedorf und Eisen, beschlagunghalten die Häuser.

Mieseigen Tage später — Anfang Januar — werde ich plötzlich aus Goch angerufen. Dort hat in der Nacht ein Schmuggelrevier in Kompanie gemacht — die Besatzung schätzte 150 bis 200 Mann — mit Nadeln einen Durchstoß verurteilt.

daß der Mörder über heraltliche Kräfte verfügt haben muß. Und ebenso steht es fest, daß das kleine Opfer sich verzweifelt gegen ihn gewehrt haben muß, daß die Wunden des kleinen Mädchens, der einsige Waffe, mit der es sich verteidigt haben dürfte, waren alle gebrochen.

Sie wurde die kleine Vera von einer Verbrecherin, die sich um ihre Mutter bemühte, in Verhaftung genommen.

Der Mann fauchte ihr einige Zügelheiten. Als sie dieses Gefühl betrat, hatte die kleine Vera ein Fächlein unter dem Arm, offenbar gleichfalls ein Geschenk des Verbrechers.

Erdrutsch tötet drei Kinder.

Bei Neapel ereignete sich infolge starker Regengüsse ein Erdstüttch, sieben Kinder wurden verdrückt.

Die Verlobte mit dem Raßiermesser angefallen. In der vergangenen Nacht drang in die Wohnung seiner früheren Verlobten ein und verdrückte, sie mit einem Raßiermesser zu erdrücken.

Beide Frauen wurden lebensgefährlich verletzt. Erst dem hinsinkenenden Wohnungsbauer gelang es, dem Halbesand niederzuschlagen, der sich dann die Wunden aufschnitt und schließlich vom Krankenhaus zurückgeführt werden mußte.

Der Mord an dem Zigarrenhändler vor der Auflärung.

Der Mord an dem Berliner Zigarrenhändler von Koch hat unmittelbar vor seiner Auflärung zu stehen. Wie die Ermittlungen ergaben, handelt es sich um zwei Leute im Alter von ungefähr 30 Jahren, die sich bereits am Tage vor dem Tat längerer Zeit in dem Biertrankgeheim aufgehalten haben.

Die verhaftete „Leiche“.

Die Vroner Polizei hat dieser Tage einen Mann verhaftet, der einen höchst raffinierten Versicherungsbetrug hinsichtlich drudgerichtet hatte.

Vor der Verdringung lag der Betrüger, sorgfältig Blut geschminkt, den ganzen Tag über auf dem Totenbett.

während Verwandte und Freunde um ihn klagten und von ihm Abschied nahmen. Als die Sargträger anlangten, verbergte sich der Tote in einem Winkel, während seine Freunde den Sarg mit Sand anfüllte, und dieser Sarg wurde dann scheinbar bestattet.

Weltabrüstung, Schuldfrage, Weltgewissen.

Am Sonntag war ein Abgeordneter Dr. Wendberg aus einem gemieteten Flugzeug durch die polnische Frontlinie, nämlich dem holländischen Gebiet ab.

Einem Vertreter der „Hamburger Nachrichten“ erklärte Dr. Wendberg über seine Bemerkungen über die Weltabrüstung, die Grundlage des Versailles-Vertrages, der das herrliche Glied verdrückt habe, zu kürzen.

Der Landsturm, die Verlobte mit dem Raßiermesser angefallen.

Ich fuhr selbst nach Goch und nahm den Mann ins Geheil. Sechs Stunden lang ununterbrochen leiste ich ihm zu, dann war ich fertig und mußte mich durch den Zollposten über die Grenze nach dem Markt verdrücken.

Am dritten Tag kam seine Frau, ein maageres, irrischsiges gealtertes Weib, und brachte ihm einen großen Trankost voll Zellstücken, Nadeln, Zigaretten, Säbinnen, Nadeln und Zigarren.

Edvard Brandes gestorben. Dr. Edvard Brandes, ein Bruder des verstorbenen dänischen Philosophen Geora Brandes, ist am Sonntag im Alter von 84 Jahren gestorben.





**Einbrecher räumen den Konsumlaben aus.**

Schwendig. An der Nacht zum Diensta...

**Ein Sägewerk brennt nieder.**

Jedrich (Zorau). Großfeuer vernichtete...

**Freud an einem Naturdemal.**

Paulinella. Ein toter Uhu wurde im...

**Düferbauten für den Hasen.**

Braunhaußen. Die Erdbausüb- und...

**Merleburn. Oberregierungsrat**

Manuskript. In dem Vorbericht des...

**Ja, meine. Woher weißt du?**

Die alte Dame lächelte. 'Ich weiß Kind...

**Die wartete. Aber es kam kein Wort**

von Jias Lippen. Nur daß sie Großmutter...

**Aus dem Anhalter Land.**

**Urennfund am Klapperberg.**

Jerich. Den Arbeitern auf dem Kranz...

**Angler und Wolfhandfraben.**

Deßau. Der Anhaltische Anglerverband...

**Der 175. Wildlieb.**

Grimsleben. Der Jagdbauherr Amme...

**Blutt eines Geisteskranken.**

Alten-Waldhagen (Hnk). Montagvormittag...

alles erlöst. Sie hatte begriffen: Dies...

Als Peter am Freitag seine Visite an...

Am Sonntag erfuhr er, daß er zu be...

Geht heute er den ganzen Tag und...

Es war elf Uhr, als er aus dem Bewal...

schmittete. Der Weiberheld lächelte und...

**Sendung der Schornsteinfeger-**

gebühren um 5 Prozent.

Hennberg. Von der Regierung ist eine...

**Schlingenteller.**

Hilgsh. Abends übertrafste Förster...

**Der Brotpreis 17 Pfennig**

das Pfund.

Deßau. Der Vorherrsche des Zwisch...

Geiz. Ein Brand im Geiz (Schloß)...

Naplan. (Die hiesige Strontian- und...

Geiz. (Die Geiz) wird er in der...

Geiz. (Autounfall) Der Besitzer...

Der Zug pendelte langsam durch die...

Der dritte Klasse, die ihm noch vor...

Als er zur Bahn ging, raffte er den...

Es war elf Uhr, als er aus dem Bewal...

Es war elf Uhr, als er aus dem Bewal...

kurze den 5 Meter hohen Abhang hinunter...

**Bewaffnete Straßenräuber**

plündern die Post.

Bonnern. Heute morgen gegen 4 Uhr...

**Der reuvellose Dieb.**

Döllnis. Vor 6 Monaten kam dem Herrn...

Der Diebstahl wurde sofort den Haus...

**Unter dem Holzabfuhrwagen.**

Weisdorf. Als der Fuhrmann Reimann...

Dahn. (Mitterlei) Von den drei hier...

Diebstahl. (Einbrecher) brangen am 26. De...

Eigenum, Verlag und Druck: Mittel, Sege...

beobachtet zu können. Sie schien ihm schla...

Als er sich auf die Erde, kimmerte...

Das letzte Mittel.

'Du schade! Ich bin nun wirklich für...

Am haben Sie es schon mal mit einem...

**Stadt-Theater**

Heute, Mittwoch, 15., bis gegen 18 Uhr  
**Peterchens Mondfahrt**  
 Ein Märchenspiel v. G. v. Bassewitz.  
 20 bis gegen 23 Uhr  
**Königslust**  
 Trauerspiel v. Shakespears.  
 Donnerstag 16., bis gegen 23 Uhr  
**Im weißen Rössl**  
 Revue-Operette v. R. Benatzky.  
 Die am 25. Dezember lässig gewesene  
 14. Vorstellung der Freitag-Stamm-  
 karten wird auf den 2. Januar 1932  
 verlegt.

**Thalia-Theater**

Donnerstag 20-22 Uhr  
**Das öffentliche Aergernis.**  
 Schwank v. Fr. Arnold.  
 Freitag 20 bis 22 Uhr  
**Das öffentliche Aergernis.**



**Am Riebeckplatz**  
 4.00 6.10 8.10

**Schauburg**  
 4.00 6.10 8.15

**Gr. Ulrichstr. 51**

Der Rekord-Erfolg  
 Hans Alters  
 in  
**Der Draufgänger**  
 Bühne:  
 Rolf Rätzely

Paul Heidemann  
 Lieselott Schack  
 Oskar Sabo  
 in dem Loeschlager:  
**Er und sein Dieber**  
 Großes  
 Betprogramm

Rasende  
 Begeisterung  
 über  
 Hans Kühmann  
 in  
**Der Stolz der  
 3. Kompagnie**  
 Gr. Vorprogramm

**Kaffee Roland**

**Große Silvesterfeier!**  
 Für Stimmung und Humor sorgt  
**Rudi Hermi**  
 Leipziger **Humorist**  
 bester mit der beliebtesten  
**Hauskapelle**

**Auswärtige Theater**

Neues Theater in  
 Leipzig:  
 Donnerstag, 31. Dez.  
 19:45-22:15 Uhr:  
**Die Riechermans**  
 Altes Theater in  
 Leipzig:  
 Donnerstag, 31. Dez.  
 19:45-21:15 Uhr:  
**Die Riechermans**  
 Operetten-Theater in  
 Leipzig:  
 Donnerstag, 31. Dez.  
 19:45 Uhr:  
**Der Vogelkämpfer**  
 Stadt-Theater in  
 Chemnitz:  
 Donnerstag, 31. Dez.  
 20:15 Uhr:  
**Der Müllergatte**  
 National-Theater in  
 Weimar:  
 Donnerstag, 31. Dez.  
 19-22 Uhr:  
**Der lustige Krieg**

**Müllers Rosengarten**

Inh. Paul Ziegler  
**Silvester**  
 ab 8 Uhr  
**Tanz bis früh**  
**1. Januar**  
 nachm. 3 1/2 Uhr  
**Frei - Konzert!**  
 ab 7 Uhr  
**Tanz**

Wettobanemann  
 v. 14 Uhr an.  
 Baden Bräu.  
 Sotterfabrikstr. 14.  
 gegenü. Bismarck.

Zu der in sämtlichen Räumen

**des Hotels Goldene Kugel**  
 staltfindenden  
**SILVESTER-FEIER**

mit auserwähltem Silvestersouper  
 und Überraschungen wird höchst  
 um rechtzeitige Tischbestellung ge-  
 beten. (Telefon Samm.-Nr. 37031)  
**Walter Kathammer**,  
 ein Freund unseres Hauses, hat  
 freundlicherweise zugesagt, einige  
 Tonfilm-Schlager zu singen.

**GASTSTÄTTEN**  
**HAUS BROSKOWSKI**  
 Inhaber: Pottel & Broskowski GmbH

**Silvesterfeier 1931**

Auserlesene Festgedecke  
 Eintritt frei  
 3 Kapellen  
 Roesner und Frauendorf  
 Damen- und Herrenpenden  
 Ueberrassungen  
 Gesellschaftszug erbeten

Wir bitten um rechtzeitige Tischbestellungen  
 bei den Oberkellnern. Vorverkauf der Gedeck-  
 karten von 11-5 Uhr mittags und 6-10 Uhr abends

**Kaffeehaus Binder**

Rannischer Platz  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag u.  
 Sonnabend  
**Tanz-Abende**  
 nachmittags  
**Tanz-Tee** kein Gedeckzwang.

**Waldhörnchen**  
 Sofa 12 St. Eiche-  
 langue 9 St. Natur  
 7.50 St. Ebenholz,  
 Neuanfert. billig.  
 Bindermann, Halle  
 genierstr. 30

**Ritterhaus Lichtspiele**

Beeilen Sie sich  
 denn Sie wollen gewiß auch  
**Felix Bressart**



in  
**„Der Herr Bürovorsteher“**  
 sehen und hören.  
**Silvester letzter Tag.**

**SILVESTERFEIER**

**im Kaffeehaus ZORN**  
 unter Leitung des beliebtesten  
 Wiener Kapellleiters  
**WALTER SWOBODA**  
 Tischbestellungen nimmt der Geschäftsführer entgegen.  
 Fernruf 2123 und 2523.  
 In den un. Räumen Konzert, Vorträge, Tanz bei freiem Eintritt

**Die Anzeige**  
 in der Saale-Zeitung ist das erfolgreichste  
**Werbemittel!**

**PERTRIX**



Pertrix-Batterien sind von längster Lebens-  
 dauer, daher im Gebrauch am billigsten!

**Rundfunk am Donnerstag**

**Leipzig**  
 Wellenlänge 269,3 Meter.

6.30: Rundfunkmarkt.  
 Anschließend bis 8.15: Frühkonzert.  
 10.00: Wirtschaftsnachrichten.  
 10.05: Wetterdienst, Verkehrsdienst u. Tagesprogramm.  
 10.10: Was die Zeitung bringt.  
 11.00: Fernnachrichten außerhalb des Programms  
 der Mitteldeutschen Rundfunk A.G.  
 12.00: Wetterdienst, Wasserstandsangaben und  
 Schwebbericht.  
 12.10: Mittagskonzert. Ueberttragung von der Schie-  
 ren Rundfunk A.G., Berlin.  
 Dazwischen 12.50: Rauener Zeitungen.  
 13.00: Wettervorhersage, Presse- und Börsenbericht.  
 14.00: Filme der Woche.  
 14.15: Schminkebilder in Mitteldeutschland; Dr. Sieg-  
 fried Schwarz, Halle a. S.  
 15.35: Wirtschaftsnachrichten.  
 16.00: Konzert. Das Orchester des Königsberger  
 Opernhauses. Dirigent: Georg Schaller.  
 18.00: An die Gewerkschaften.  
 18.50: Die Sendeleitung spricht. Professor Dr. Lud-  
 wig Brandt: „Rück- und Ausblicke“.  
 19.00: Kamertonkonzert. Originalbearbeitungen  
 (Uraufführungen) für Kamerton von Heinrich  
 Wurt.  
 19.30: Vorträge aus Kurtunns „Johanna“. Sprecher:  
 Carl Baumgarten.  
 20.00: Orchesterkonzert. Das Berliner Philharmonie-  
 sche Orchester. Dirigent: Bruno Seidler-Winter.  
 20.55: Kamertonkonzert. Das Berliner Philharmonie-  
 sche Orchester. Dirigent: Bruno Seidler-Winter.  
 21.30: Ansprache des Herrn Reichspräsidenten  
 von Hindenburg.  
 21.30: Schöne Weibchen des Jahres. Ein Kam-  
 tonpourri. Das Berliner Kamertonorchester. Dirigent:  
 Bruno Seidler-Winter.  
 23.00: Juchhet! Große Geister sprechen zu euch.  
 Sprecher: Hans Preußner.  
 23.30: Die Grotto. Dritte Sinfonie, Der 55. von  
 Ludwig van Beethoven. Das Berliner Philharmonie-  
 orchester. Dirigent: Prof. Dr. Ludwig Reuber.  
 24.00: Schöne Weibchen des Jahres. Josef  
 Strauß. Sinfonie Nr. 2. Dirigent: Prof. Dr. Ludwig  
 Reuber.  
 0.30-1.00: Tanz- und Unterhaltungsmusik.

**Königswusterhausen**  
 Wellenlänge 1655 Meter.

6.30: Rundfunkmarkt; gefolgt von Arthur Holz.  
 Anschließend bis 7.30: Frühkonzert. — Während  
 einer Pause 6.45: Wetterbericht für die Landwirte-  
 schaft.  
 10.35: Neueste Nachrichten.  
 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.  
 Anschließend: Schachpartienkonzert.  
 Anschließend: Ueberttragung des Wetterberichtes  
 für die Landwirtschaft.  
 12.55: Rauener Zeitungen.  
 13.30: Neueste Nachrichten.  
 14.00: Ueberttragung Berlin: Konzert.  
 15.30: Wetter- und Börsenberichte.  
 15.45: Frauenstunde.  
 16.00: Ein Mann darf Berliner Pommern sein. (Ein  
 heiteres Silvesterereignis.)

**Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Achtel**

(in Radiohaus Mozartwinger 15 am Frankeol.) Tel. 21849

16.30: Aus der Riccial-Runde, Titel: Silvester-  
 gottschend.  
 18.00: Unterhaltungsmusik.  
 18.30: Die Zeit. \* Woldi Joff und Wladimir Rogol.  
 19.00: Berliner Silvester für 50 Jahren; Gogol  
 Jacobson.  
 20.00: Orchesterkonzert. Berliner Philharmonisches  
 Orchester. Dirigent: Bruno Seidler-Winter.  
 20.55: Kamertonkonzert. Berliner Philharmonisches  
 Orchester. Dirigent: Bruno Seidler-Winter.  
 21.30: Ansprache des Herrn Reichspräsidenten v. Hinden-  
 burg.  
 22.00: Kamertonpourri. Schöne Weibchen des Jahres.  
 Leitung: Cornelia Brandt.  
 23.00: Aus der Riccial-Runde. Sinfonie mit Schu-  
 chor über Schillers Ode „An die Freude“ von  
 Ludwig van Beethoven.  
 1.30-2.00 morgens: Tanz- und Unterhaltungsmusik.

**Wenn die Neujahrsglocken läuten**

bedeutet sich manches junge Paar. Regen Anteil  
 nehmen daran Ihre Freunde und Bekannten;  
 diese unterrichten Sie zweckmäßig und billig durch  
 eine Anzeige in der „Saale-Zeitung“, durch die  
 Sie wohl alle Ihre Bekannten rasch erreichen.  
 Familienanzeigen werden in der „S. Z.“ zu einem  
 besonders ermäßigten Preise ausgenommen.



**Stimmung — Tanz — Humor**  
**Fruchtweinschänke Gutenberg**  
 das halleische Grinzling  
**1. öffentlicher Silvester-Rummel**  
 in sämtlichen Räumen des Lokales.  
 Anfang 7.30 Uhr. Devisen: Weg von der Krise! — in den ersten Stunden des neuen Jahres gr. Ballonschlacht  
 Um 2 Uhr Weinverlosung.  
 Es kommen u. a. Edelweine im Werte bis zu RM. 20.— die Flasche, darunter die berühmten „Berncastler Doktor“ und „Schloß Johannesberger“ zur Auslosung Jedes 3. Los gewinnt. Lospr. RM. 0.50  
 Tischkarten in Vorbestellung RM. 2.—  
 servon RM. 0.50 für 1 Los und RM. 1.50 auf die Zechen anrechnet werden —  
 Autobusverbindung auch zur Nachtzeit ab Halle 17.30 19.30 23.30 Uhr  
 1 Uhr nachts  
 ab Gutenberg zurück 24.15 3 Uhr nachts.

**Bergschenke**  
 Perle des Saaleales  
 Morgen **Donnerstag** ab 8 Uhr im großen Saal  
**Silvesterball**  
 im kleinen Saal  
**Konzert**  
 der Hauskapelle  
 Am Neujahrstag ab 4 Uhr im großen Saal  
**Neujahrball**  
 Es spielt Werner Capella!  
 Eintritt und Tanz frei!  
 im kleinen Saal nachts und abends  
**Künstler-Konzert**

**Würzburger Bürgerbräu**  
 am Halmarkt, Tel. 20087  
**Anstich von Deutschaus-Bock**  
 18% Starkbier  
**Silvester: Karpiessen**  
 Allen werten Gästen wünscht Glück und Gesundheit im neuen Jahr  
 Familie Schade.

**Astoria**  
 Donnerstag, 20 Uhr  
**Silvester-Feier**  
 Jemen- u. Herrenspeise  
 Silvester-Souper:  
 3.50 RM.  
 (Kein Zwang.)  
 Mokartlesuppe, Silvesterkarpen mit Meerrettig u. fr. Butter, Rumpsteak mit Pommes frites u. gem. Salat. Käse od. Eis

**Gastspiel der 3 Favorits** (Geschw. Werner). Gastspiel Franz Ehl, der bek. Rundfunkkünstler. Kapelle Angerer spielt zum Tanz! Ria di Guya, in ihren Tanzschöplungen.  
 Tischkarten im Vorverkauf 1.—RM. And Abendkasse 3.—RM. Abendanzug.  
 Anzeigen haben Erfolg!

**Schurig's Waldkater**  
 Donnerstag, den 31. Dezember 1931  
**der beliebte Tanznachmittag**  
 anschließend  
**Silvester-Feier**  
 Konzert Tanz Humor Stimmung  
 Beginn 20 Uhr  
 Reichhaltige Speisekarte - Gute Straßenbahnverbindung  
**Neujahr: Konzert**  
 Beginn 15.30 Uhr  
 Gleichzeitig wünsche ich allen meinen werten Gästen ein gesundes neues Jahr.  
 L. Schurig

**Kaffee- und Ballhaus Wintergarten**  
 Ältestes und größtes Vergnügungs-Etablissement  
 Donnerstag, ab 20 Uhr, große  
**Silvester-Feier**  
 in sämtlichen Räumen  
 Es spielen die Astor-Boys.  
 Im Spiegelsaal ab 19 Uhr  
**Großer Silvester-Ball**  
 Für den Silvesterbetrieb sorgt Werner Capella mit seinen fabelhaften Jazz-Syncopators.  
 Am Neujahrstag ab 16 Uhr im Kaffee  
**Künstler-Konzert**  
 Im Spiegelsaal ab 16 Uhr **Neujahrball!**

**Anzeigen**  
 in der „Saale-Zeitung“  
 schatten Umsatz!



# DER WEISSE RAUSCH

NEUE WUNDER DES SCHNEESCHUHS  
**Ein neues filmisches Meisterwerk des Schöpfers von „Stürme über dem Montblanc“ — Dr. Arnold Fanck**  
 Von allen Meisterfilmen Dr. Fancks der Meisterlichste!  
 Ein Werk von phantastischer Schönheit! — Ein unvergeßliches Erlebnis!

Mitwirkende:  
**Leni Riefenstahl, Hannes Schneider, Rudi Matt, Guzzi Lantscher, Walter Rimpl, Josef Ebersberg** und 50 der besten internationalen Skiläufer.  
**Dieser Film ist ein Werk, wie es alle paar Jahre nur einmal gelingt!**  
 Die Wunderwelt des Schneeschuhs offenbart sich hier in ihrer ganzen Schönheit und Großartigkeit — Wunder der Kamera, Wunder des Skilaufs, Wunder der Natur. — Unsumme lustiger Episoden entfesseln stürmische Heiterkeit. — Sportliche Leistungen, die aus Phantastische Genesen, erfüllen mit Stimmungen u. Ehrfurcht vor den Helden der weißen Kunst, den 50 Meisterskiläufern u. ihrem Meisterregisseur  
**Wundervoll! Zauberhaft! Mitreißend!**  
 ... einer der schönsten Filme überhaupt. ... er wird Hunderttausenden und Millionen in dieser Zeit Freude, Licht und Heiterkeit bringen. In rasendem Tempo sausen die Skiläufer die Abhänge hinunter. Tollkühne Springer lassen sich von hohen Felsen herabfallen, um in elegantem Schwung durch die Luft zu fal zu gleiten. Das Tempo der Bewegung steigert sich zum Furore. Bildhaft ein jagendes Spiel von Licht und Bewegung — Symphonie im Schnee. In der Handlung ein Wirbel übermütigen Geschehens im Arlberggebiet. —  
**Hierzu ein Beiprogramm, daß ihnen viel Freude bereiten wird!**  
 Auf der Bühne C.T. Riebeckplatz: „Powell and Rice“, Phänomen der Equilibristik.  
**Fest-Premiere morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr**  
 zugleich in beiden Theatern  
**Am Riebeckplatz und Große Ulrichstraße 51**

Jugendliche unter 14 Jahren zahlen täglich zur 1. Vorstellung kleine Preise ab 40 Pf.



**Schauburg**  
 Ab morgen, nachm. 4 Uhr  
**Wir müssen verlängern! 2. Woche!**  
 Unser größter Treffer!  
**Der Draufgänger**  
 Der temporeichste, spannendste, packendste und durch seine lustige, frivole Art einzigartige Kriminal- Ton- u. Sprechfilm  
 Neben der Glanzrolle des unvergleichlichen Draufgängers  
**Hans Albers**  
 die stimmlich überraschende, reizende **Martha Eggerth**  
 die interessante, blonde **Gerda Maurus**  
**Senta Soeneland — Ernst Stahl-Hochhaus**  
 Musik: **Hans May**, Gesangstexte und Schläger: **K. Schwabach**.  
**|| Zum guten Film das gute Beiprogramm ||**  
 Nur frühzeitiges Kommen sichert gute Plätze!  
 Beginn Werktags 4.00 6.10 8.15 Uhr  
 Sonn- und Festtags ab 3 Uhr

**Der Allerweltsker!**  
 in seinem größten Erfolgs-Film:  
**Der Draufgänger**

Wir gehen Silvester in die **WW Stuben**  
 Großes Silvestertrübel  
 Eintritt frei.  
**Verlosung des Glücksschweins 1932 — Große Ueberraschungen**

**Grüner Winkel**  
 Lutherplatz  
**Große Silvesterfeier**  
 mit Tanz und Ueberraschungen

**Tiermarkt**  
 Großer **GdHterhund**  
 für 30 RM. zu vert.  
 Spitze 15.

**Belg. Wallach**  
 11. dunstgelbrotter, schäblicher Doger, sehr wuchtig, prächtig zu verkaufen  
 Fiedler, Wöglitz, Gemeindefhaus.  
**Belg. Wallach**  
 11. 1.50 groß, schön geformt, fröhlich, tollfroh für Holtengeheiß, bewährt, weil zu schön, preiswert 2. 50 RM. 2. 20 RM.

**Pachtgesuche**  
 Zude 1. 1. 1932  
**Bäckerei**  
 zu pachten an liebsten mit Kellerräumen. Cff. an Nr. 21, 3. 6516 an die Exp. d. Ztg.

**Gewerkschaft**  
 mit Kellerräumen, 11. 1. 1932  
 Kellerräumen, 11. 1. 1932  
 Kellerräumen, 11. 1. 1932  
 Kellerräumen, 11. 1. 1932

**Bäckerei oder Gewerkschaft**  
 von jungen Leuten zu pachten geeignet. Kellerräumen, 11. 1. 1932  
 Cff. unter Nr. 1227 an die Exp. d. Ztg.

**Automarkt**  
 4 Ps.  
**Opel-Simouline**  
 neu lackiert, 500 RM., zu verkaufen. Ammendorf, Bienenfeld, Str. 7  
 12.30.  
**Opel-Simouline**  
 in bestem Zustand billig zu verkaufen. Königsstraße 8, 2. Entrée, 261.56.

**Kaufgelegenheit!**  
**1 NSU-Bienwagen 1440 PS**  
 mit gefüll. Motorenlauf, zur Belastung 800 kg, in bestem, fahrbereiten Zustande unter günstigen Bedingungen abzugeben.  
 Anton Dietl, Halle a. S., Königsstraße 72.

**Unterricht**  
**Kaufmännische Privatschule**  
 von **Wilhelm Baer**  
 Geisstr. 41 Fernruf 23528  
**Kursus-Beginn: 5. Januar**

**Kaufm. Privatschule von F. Wehmer & Sohn, FrauGering 1**  
 Fernruf 33018  
 Neue Kurse ab 4. Jan. Niedrige Preise. / Bücher-Revisionen, Bilanzen, Wirtschaftsberatung  
**Englisch**  
 24. 6. 1931. Gram. Revu. John G. Biergan, dot. Stabi-Samburg. Tel. 272.86.  
 Berne Englisch Lehrbuch 44 II. Tel. 23027.  
**Blau — Bioline**  
 11. 1. 1932  
 11. 1. 1932  
 11. 1. 1932  
 11. 1. 1932

**Norddeutsches Haus**  
 Königstraße 27  
 Telefon 21018











## Rückblick 1931.

Von Thomas!

Bei unserer gegenwärtigen Kaufkraft ist es meistentens in diesen Tagen der Ruhe und des Nachdenkens angebracht, einen kleinen Bericht über das vergangene Jahr zu geben. Sonst hört man ja überhaupt nichts mehr voneinander. Der Überblick halber erlaube ich unter Erleiden in Abstellungen. Das Tisch nicht interessiert, kann Du ja überfliegen. Familie: Majern, Knechtlingen, Rheumatismus, Besuch von Tante Gertrud, Wiederholung des Neuliches, Verlobung Emma mit einem Kunstmalers (1), außerdem wurde unser Kanarienvogel von der Käse gefressen.

Geschäft: Wir hatten so viel zu tun, daß mir die Aufgabe gar nicht erledigen konnten. Der Verkauf mit meinen Gläubigern (80 Prozent fest und den Rest gegenläufig) ist durchgegangen.

Kaufverehr: Unsere Beziehungen zur Bank blieben das Jahr hindurch herzlich. Der Kassierer grüßt uns noch. Wir haben unser Konto schon seit September übergeben. Und zwar besagt, daß ich der Direktor ein persönliches Interesse an uns nimmt. Wie mir von anderer Seite mitgeteilt wird, ist diese Bank aber doch noch sicher, so daß mein Schuldkonto inwiefern nicht im Gefahr ist, daß es von irgendeiner Fremdbankgesellschaft innerhalb kurzer Zeit eingetriben wird.

## „Glückliches Neujahr!“

Neujahrswünsche und ihre Geschichte.

Der Brauch, sich am Neujahrstage gegenseitig Glück zu wünschen, ist schon uralte. Bereits viele Jahrhunderte vor der christlichen Zeitrechnung waren Neujahrsglückwünsche üblich. Das geht aus vielen Gräberfunden und aus anderen Zeitstellungen hervor. So ist bei Beginn eines neuen Jahres in Babylonien, Ägypten und im alten Ägypten nur die Göttern und Reichen gegenseitig beglückwünschten, oder ob dies ein allgemeiner Brauch auch im niederen Volk war, wird sich allerdings kaum mehr ermitteln lassen. Die Neujahrswünsche der alten Babylonier und der alten Ägypter wurden allerdings nicht in Form von Briefen übermittelt, sondern in Form von Geschenken aller Art. Schmuckgegenstände aus den verschiedensten Metallen, Bronze, Gold- und Silberarbeiten, Schmuck aus Stein, Bein, Wachsen, keramische Gefäße für wohlriechende Salben und Öle, kostbare Waffen und Kleider und noch anderes waren Gegenstände, mit denen man sich ein frühliches und glückliches neues Jahr wünschte. Der Brauch, die Neujahrswünsche durch Geschenke zum Ausdruck zu bringen, übertrug sich dann auch nach Griechenland und nach Rom.

Im römischen Reich verfielen die Götter am Neujahrstage an die bösen Würdenträger, an die nächsten Verwandten und Freunde goldene Neujahrsgeldmünzen, und auch im weströmischen Reich waren vorartige und noch andere Geschenke als Neujahrsgeldmünzen allgemein üblich. Wenigstens im weströmischen Reich war es auch üblich, daß Intergene ihre Vorposten durch Neujahrsmünzen in Gestalt von kleinen Geschenken zu erfreuen luden. Wie es scheint, kam in Rom auch der Brauch auf, den Kindern am Neujahrstage Geschenke zu geben. Besonders Puppen aus Ton wurden in der älteren römischen Kunst zum Neujahrstage an Kinder viel vertriebt. Es gab sogar vor Beginn des neuen Jahres einen besonderen Markt für Tonpuppen. Diese Neujahrsgeschenke für Kinder übertrugen sich dann von Rom aus auch in anderen Teilen Europas ein. Sie waren die Vorläufer unserer Weihnachtsgeschenke. In Frankreich und auch noch vereinzelt in anderen Gegenden nennt man übrigens die Weihnachtsgeschenke heute noch nicht. Dort wird immer noch, dem altägyptischen Brauch entsprechend, der Neujahr besetzt.

Wenn der Brauch, sich zu Neujahr Glückwünsche zu übermitteln, in Deutschland angekommen ist, ist unklar. Die ältesten schriftlichen deutschen Neujahrswünsche, von denen wir wissen, gehen jedenfalls nicht über das 14. Jahrhundert zurück. Die Zeitschrift, das man sich erst seit dem 14. Jahrhundert schriftliche Neujahrswünsche überlieferte, beweist allerdings nicht, daß es vorher keine mündlichen Neujahrswünsche gegeben hätte. In der ersten Zeit wurden jedoch keine Neujahrswünsche vertriebt, sondern die oberen Kreise sandten sich langatmige Neujahrswünsche. Dadurch waren diese Neujahrswünsche, die mit frommen Wünschen durchsetzt waren, in einem ernsten feierlichen Tone gehalten. Bei weiten Entfernungen und bei den schlechten Verkehrsverhältnissen früherer Zeiten konnten diese Briefe auch nicht so abgefaßt werden, daß sie beim Empfänger pünktlich am Neujahrstage eintrafen. Als dann die Buchdruckerkunst erfunden war, konnten auch bald gedruckte Neujahrskarten auf, ja, öfter ist schon behauptet worden, die ersten Buchdruckarbeiten Gutenberg's seien Neujahrskarten gewesen. Vom 15. Jahrhundert ab drangen auch Schalkhaftigkeit, Humor und eine gewisse Verächtlichkeit in die Neujahrswünsche ein. Während sich die Älteren noch in feierlicher Weise Neujahrswünsche überlieferten, wünschten sich die Jüngeren gegenseitig in humoristischer Weise allerlei Dinge, die nie Wirklichkeit werden konnten. So wünschte man einem Bekannten in Versform, daß er solle ihm im neuen Jahr ein Fuder Wein ins Haus bringen, ein Hausfrau wünsche man für das neue Jahr einen Krebs, der die Spinnarbeiten übernimmt, man gab dem Bursche Ausbruch, daß im neuen Jahr die Müllkette fliegen lernen möchten, und einem Landwirt wünschte man im neuen Jahr Getreidekörner, von dem ein einzelnes hundert Pfund wiegt. Ein oft gebrauchter Spruch hieß:

So wünscht ich dich so gesund,  
 Bis ein Lins wogt hundert Pfund,  
 Bis ein Nüßlein in Ästen fliehet  
 Und ein Fuder Weins segnet,  
 Und ein Hühner Welle wohnt,  
 Und man mit Schnee ein Feuer anzündet.

Mit der Poppe kam etwas Poppis-Charakter auch die Neujahrswünsche. Man war bei den Glückwünschen zum neuen Jahre überflüssig und geremotiv. Freilich dürften in dieser Zeit auch die schönsten Neujahrswünsche entstanden sein: denn häufig wurden sie von künftigen Künstlern entworfen. Später wurden diese Neujahrswünsche zum Neujahr wieder kürzer und ungeremotiv, bis sie dann im 18. Jahrhundert während der Wiedererlebung wieder etwas Gemüthlich-Altwädrisches erhielten. Nicht vertrieben sind noch heute in den einzelnen deutschen Gegenden die Neujahrsglückwünsche, die mündlich vorgetragen werden. Dabei gibt es feststehende Sprüche, die schon Jahrhunderte alt sind. In der Welt wünschen sich die Leute zum neuen Jahre „nützlich zu leben und ruhig zu sterben“, auf Deutschland wünscht man sich ein „Nützlich's Herz“, bei den Deutschböhmern geht der Neujahrswunsch auf ein langes Leben und auf einen vollen Geldbeutel hinaus, und so gibt es noch viele Neujahrssprüche, die von Mund zu Mund gehen.

Steuern: Wir haben einen Teil bezahlt. Selbstredend unter Protest. Außerdem haben wir eine Eingabe an das Finanzamt gemacht, in der wir um Rückzahlung des eingezahlten Teils bitten, damit wir über die Zeit der bewilligten Stundung flüssige Mittel haben. Die Herren sind übrigens derart entgegenkommend, daß sie mir durch zwei Herren eine Art Kondolenzbesuch machen ließen. Sie haben mit größter Teilnahme fundenlang meine Briefe durchgesehen, worauf sie nahezu in Tränen ausbrachen und sich mit herzlichem Dandebred verabschiedeten. Der eine laute noch im Dinausgehen, er habe schon Siles gehen, so etwas aber noch nicht.

Auto: Wir sind in dem vergangenen Jahr meistentens immer vornwärts gefahren, wie ja „Vorwärts“ der Leitspruch unseres Lebens ist. Höchstens beim Wenden haben wir zurückwärts. Wir haben den großen Wagen mit einem kleiner Größe entsprechenden Verkauf verkauft und aus einem Kleinwagen angekauft, weil wir den schnell machenden Verkehr nicht befürchten wollten. Er läuft auf Bedarf. Das heißt augenblicklich läuft er nicht, denn ich habe ihn in den Keller gestellt, da die Steuerfarte einen kleinen Schönheitsfehler aufweist.

Haus: Durch eine letzte Hypothek weiß ich nicht mehr, ob das Haus uns oder der Bank gehört. Nur wenn Reparaturen notwendig sind, geht es sich heraus, daß wir noch Eigentümer sind. Die Höhe der Zinsen erinnert an die auch in diesem Jahr nicht ganz glückliche Himalaja-Expedition. Denn was zu hoch ist, kann man nicht bezwingen.

Erparnisse: Wir haben in diesem Jahre außerordentlich viel auf die hiesigen Leihen können. Wir hatten zu Jahresbeginn befristet, uns keinen Dolls Ruppe (40 000 Mark), keinen Konzertflügel (7000 Mark), kein Motorboot (15 000 Mark) und keinen neuen Berber (400 Mark) angeschaffen, wodurch wir 68 000 Mark in bar erparierten. Außerdem konnten wir erhebliche Erparnisse erzielen durch Einschränkung unserer Ausgaben für Kleider und andere Gebrauchsgegenstände. Im kommenden Jahr werden unsere Erparnisse noch bedeutend größer werden.

In der Hoffnung, daß es Euch genau so gut geht, bin ich mit herzlichsten Wünschen für das kommende Jahr Dein alter ...

## Vortwärts 1932!

In dieser Zeit, die voller Gah und Streit, erschüttert deines Glaubens Tempelbau, verflücht du leicht in Ungerechtigkeit und liebt die ganze Erde arm in Gram. Und doch gibt's Freunde noch, die mit dir gehn, die deine Sorgen und die dich erfreuen!

Es gibt noch Menschen, die nicht fröhlich sind, sobald dein Weg durch Not und Tränen geht, und mancher lebt, der nicht nur nach dem Wind die Fahne seiner Ueberzeugung dreht. Es gibt noch manchen Menschen in der Welt, der nicht, schlicht, frei sich an dir heilt!

Was dir das neue Jahr auch bringen mag: Schenke mir auf die Vergangenheit zurück. Ein Vaden und ein Vied an manchem Tag bleib als Erinnerung dir und ichen dir Glüd. Noch lebst du! Und bedenk, was du gewannst, daß Sonne du und Vena bald legen kannst! F. n. d.

## Du sollst und mußt!

Von Hans Siemsen.

Silvesterabend bummeln gehen, ist gut. Nicht bummeln gehen, ist besser. Ich will diesmal nicht bummeln gehen. Als Einladungen sind schon abgelehnt. Aber zu Abend möchte ich essen. Ich bin immer noch Junggelei und möchte am Silvesterabend

**Schillers Garten** (Neide)  
 Donnerstag abend 8 Uhr  
**Große Silvesterfeier**  
 mit Tanz - Tombola - Überraschungen  
**Am Neujahrstage**  
 sowie jeden Sonntag nachmittags  
**Konzert**  
 und ab 7 1/2 Uhr der beliebte  
**Gesellschafts-Tanz**

ZUM **SILVESTER**  
**SELTERS**  
 von  
 G. Förste, Mineralwasserfabrik  
 Halle, Streiberstr. 15, Telefon 22611

**Hotel Haus Dietrich**  
 In allen Räumen große  
**Silvesterfeier**  
 Beachten Sie bitte die auserlesenen  
**Gedecke zu 2.50 u. 3.50 M.**  
 Tischbestellungen  
 rechtzeitig erbeten!  
**Konzert und Tanz**  
**Siphon - Bierversand**



## Donnerstag

werden Sie das böse „1931“ mit besonderem Vergnügen verabschieden, wenn „Kupferberg“ in den Gläsern perlt. Auf ein besseres neues Jahr mit!

## Kupferberg!

In allen Wein- & Feinkosthandlungen  
**• KUPFER • 2.25 • GOLD • 4.20**  
 Dazu Steuer RM 1.-

**Hallo!**  
 Man kennt sie schon  
 „Die Sensation“  
**Silvester im Schultheiss**  
 Merseburger Str. 10. Telefon 21075.

**Richard Adam**  
 Halle a. d. Saale, Brüderstraße 2  
 Seit 1904 das bekannte  
 Spezialgeschäft für sämtl.  
**Weine und Liköre**

Auch im Jahre 1932 werden  
**Engelhardt-Biere**  
 bevorzugt.

Wer **Silvester** angenehm feiern will, geht ins Hotel **„Der Preußenhof“** am Ribbeckplatz  
Kein Gedeckzwang  
Tischbestellungen erbeten.

**Silvester**  
Menzel's Bier- und Weinstuben  
Sophienstraße 1  
am Stadttheater  
Prosit Neujahr!

Für **Silvester**  
prachtvolle reintonige  
Bowlingsweine 1/4 Flasche von 60 Pfg. an  
Deutsche Rotweine voll und mild 1/4 Flasche von 80 Pfg. an  
Fruchtschaumweine 1/4 Flasche 1.50 Steuer  
Deutscher Schaumwein Hausmarke P. & H. ohne Steuer  
weiße Karo 1/4 Flasche Mk. 2.50 ohne Steuer  
Privat Garco 1/4 Flasche Mk. 3.00 ohne Steuer  
Jam. Rum-Verschnitt 38% 1/4 Fl. 3.50  
Arrak-Verschnitt 38% 1/4 Fl. 4.00  
Weinbrand Hausmarke P. & H. 1/4 Fl. 4.00  
Burgunder-Punsch Hausmarke P. & H. 1/4 Fl. 5.00  
Original Düsseldorf Punsch  
**Pfeiffer & Haase**  
Ludwig-Wucherer-Str. 76, Ecke Lesingstr.

Zur gemütlichen Silvesterfeier im **Café Burghof**  
ladet ergeben alle Freunde u. Bekannte ein  
H. Strutz und Frau, Paradeplatz 1  
Für Stimmung ist gesorgt!

**Kurhaus Bad Wittekind**  
Donnerstag abend 8 Uhr  
die große **Silvesterfeier**  
Konzert Scherz Tanz  
Abendanzug Eintritt M. 1,-  
Abendessen M. 2.50  
Schilddrüsemappe in Tassen  
Silvesterkarpen blau mit  
Butter und Meerrettich  
Edelfasan in Sahne  
Ananaskraut  
Silvesterbombe  
Tischbestellung erbeten Kein Gedeckzwang  
**Neujahrstag**  
Nachm. Konzert Abends Gesellschaftstanz  
Sonabend nachmittags  
der große **Tanz-Tea**

**Hotel Kaiserhof**  
am Reifick - Das führende Haus im Norden  
Ein frohes, neues Jahr  
wünscht allen seinen Gästen,  
Freunden und Bekannten  
Otto Naundorf und Frau.  
**Silvesterfeier!**

**Café Bauer**  
**Silvesterfeier**  
mit Überraschungen  
Um rechtzeitige  
Tischbestellung  
wird gebeten.  
Preisabbau

hüll und friedlich irgendwo zu Abend essen. Dies nun, am Silvesterabend hüll und friedlich irgendwo zu Abend zu essen, dieses ist allerdings unmöglich.  
Die großen Restaurants, die keinen Restaurants, die denn keinen und die ganz einfachen Restaurants, die bürgerlichen Bierhäuser, die Cafés - sie alle haben und die letzte kleine Kneipe hat Silvester-Beleg, Wurst, Gürkäse, Papiermühen, Obst und Hebräischmännchen. Ich möchte hüll und friedlich meine Suppe essen. Das ist aber unmöglich.

**Das „höchste“ und das „tiefste“  
Neujahresfest.**

Von Rudolf Thurnberg.

In einem der allerältesten englischen Aboienbergs, im Beramter Aboienbergs bei Wigan, haben sich viele der alten Stappentriten bis in unsere Tage hinein lebendig erhalten. Unter anderem hat sich diesem Bergwerke eine ebentho idische wie tiefste Neujahrsfeier erhalten, von der auch in England nur sehr wenige Leute etwas wissen.  
Um ca. um elf Uhr abends bealht sich dort, am Silvesterabend eine ansehnliche stappentrit in die Tiefe des älttesten Stollens, der sich bis 800 Meter tief unter der Erde erstreckt. In einem Seitengang dieses älttesten Stollens, der heute nicht mehr benutzt wird, befindet sich eine kleine, primitive Kapelle, die vor mehr als hundertjährl Jahren errichtet worden ist zum Andenken an eine Schlagwetterschrecke, die damals mehr als hundert Bergleute getötet hat.

In dieser kleinen Kapelle, 800 Meter tief unter der Erdoberfläche, verkommen die Stappentriten in die Stappentriten und erweisen das neue Jahr. Wenn es oben zwölf Uhr schlägt, läßt sich der Stappentrit in die Tiefe nieder, während sich der Stappentrit und floßt an.  
„Der ist das?“ wird ihm von innen entgegengerufen.  
„Das neue Jahr steht vor der Tür. Macht auf, Stappentrit, das neue Jahr will Einlaß.“  
Nun wird die alte knurrende Tür aufgetan und das Neue Jahr, der Stappentrit in der alten Bergwerksstrecke mit Federführer und Spindel, wird eingelassen.

Nun wird gemeinsam ein kurzes Gebet für das Seelenheil der Toten und die Wohlfahrt der Lebenden gesprochen, dann machen sich die Stappentriten daran, in eine große Erstatte, die den Stappentrit und der Stappentrit bildet, eine neue Jahreszahl einzuweihen zum Andenken daran, daß die Lebenden nicht die Toten vergehen lassen. Neben die Jahreszahl des Vorjahres werden die Zahl und die Namen der durch Bergunfälle hingegangenen Kameraden eingetragen.  
Ein festliches Geheul ertönt in dieser Neujahrsfeier, die wohl die „höchste“ in ganz Europa sein dürfte. Das ist die euf dem wienisch-italienischen Bergbauinstitut am dem Jungfernen in der Schweiz. 4800 Meter hoch liegt diese Bergbauanstalt, die vornehmlich meteorologischen Zwecken dient. Auch Bergbau ist in dem Institut in ihrer Erhaltung und Förderung finanziell beteiligt. Ständig befinden sich drei Gelehrte da oben in hinführender Höhe und zu ihnen gehören noch zwei Mann Beobachtungspersonal. Die Station besteht aus einer Beobachtungs- und dem eigentlichen Observatorium. In der Ständig dort anwesenden Forscher arbeiten sich immer noch ein paar gelehrte Gäste, für die dort oben arbeits sehr vornehmlich ist.  
Wenn sich das neue Jahr nähert, dann vernehmen sich die Gelehrten hier, beinahe 5000 Meter über der demolierten Erde, zu einer gemächlichen Feier, zu der alles Erforderliche schon Tage vorher von der etwas tiefer gelegenen Jungfernenstätte, die mehr als Sechshundert Meter tiefer liegt, während draußen oft ein rauchender Schneesturm tobt und eisstille Stände um die Hüfte heulen, haben die Gelehrten zusammen und die Stappentriten bringen ein Prosit auf das Neue Jahr aus.  
Vor zwei Jahren mußten die beiden Gelehrten, die sich gerade im Observatorium befinden, zu ihrem Leidwesen der eigentlichen Feier fernbleiben, denn ein nächtlicher Schneesturm machte den Abstieg völlig unmöglich. Erst am nächsten Morgen gelang es, die Forscher aus ihrem unheimlichen Gefängnis zu befreien. Man darf annehmen, daß sie denn das Verjaunisse ausgiebig nachgeholt haben.

Der Portier steht mir eine Papiermühle auf dem Kopf und drückt mir eine rote Karte in die Hand. Mit einer Papiermühle auf dem Kopf und einer roten Karte im Gesicht muß ich meine Suppe essen. Und als ich beim Bestellen bin, legt mir der Ober eine Mineralbrunne auf den Tisch. - Auf Silvesterabend!

Um zehn Uhr abends fliehe ich einfüm in meiner einfümigen Jungfernenwohnung - eine Bergmühle auf dem Kopf, eine rote Karte im Gesicht, eine Mineralbrunne in der Hand. Du lebst und mußt Silvester feiern! Ent, tut! Prost Neujahr!

den die Zahl und die Namen der durch Bergunfälle hingegangenen Kameraden eingetragen.

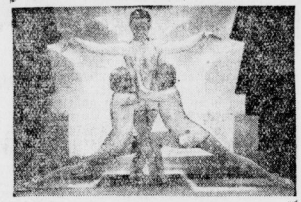
Ein festliches Geheul ertönt in dieser Neujahrsfeier, die wohl die „höchste“ in ganz Europa sein dürfte. Das ist die euf dem wienisch-italienischen Bergbauinstitut am dem Jungfernen in der Schweiz. 4800 Meter hoch liegt diese Bergbauanstalt, die vornehmlich meteorologischen Zwecken dient. Auch Bergbau ist in dem Institut in ihrer Erhaltung und Förderung finanziell beteiligt. Ständig befinden sich drei Gelehrte da oben in hinführender Höhe und zu ihnen gehören noch zwei Mann Beobachtungspersonal. Die Station besteht aus einer Beobachtungs- und dem eigentlichen Observatorium. In der Ständig dort anwesenden Forscher arbeiten sich immer noch ein paar gelehrte Gäste, für die dort oben arbeits sehr vornehmlich ist.  
Wenn sich das neue Jahr nähert, dann vernehmen sich die Gelehrten hier, beinahe 5000 Meter über der demolierten Erde, zu einer gemächlichen Feier, zu der alles Erforderliche schon Tage vorher von der etwas tiefer gelegenen Jungfernenstätte, die mehr als Sechshundert Meter tiefer liegt, während draußen oft ein rauchender Schneesturm tobt und eisstille Stände um die Hüfte heulen, haben die Gelehrten zusammen und die Stappentriten bringen ein Prosit auf das Neue Jahr aus.  
Vor zwei Jahren mußten die beiden Gelehrten, die sich gerade im Observatorium befinden, zu ihrem Leidwesen der eigentlichen Feier fernbleiben, denn ein nächtlicher Schneesturm machte den Abstieg völlig unmöglich. Erst am nächsten Morgen gelang es, die Forscher aus ihrem unheimlichen Gefängnis zu befreien. Man darf annehmen, daß sie denn das Verjaunisse ausgiebig nachgeholt haben.

„Der ist das?“ wird ihm von innen entgegengerufen.  
„Das neue Jahr steht vor der Tür. Macht auf, Stappentrit, das neue Jahr will Einlaß.“  
Nun wird die alte knurrende Tür aufgetan und das Neue Jahr, der Stappentrit in der alten Bergwerksstrecke mit Federführer und Spindel, wird eingelassen.  
Nun wird gemeinsam ein kurzes Gebet für das Seelenheil der Toten und die Wohlfahrt der Lebenden gesprochen, dann machen sich die Stappentriten daran, in eine große Erstatte, die den Stappentrit und der Stappentrit bildet, eine neue Jahreszahl einzuweihen zum Andenken daran, daß die Lebenden nicht die Toten vergehen lassen. Neben die Jahreszahl des Vorjahres werden die Zahl und die Namen der durch Bergunfälle hingegangenen Kameraden eingetragen.

**Zwei Fragen.**

Wenn Chronos steht zur Erde steht und seinen Weltengänger rückt, und wenn das Jahr, von Leid gefüllt, sich fergewollt zu Ende neigt, denn legt er ihn, kurz vor dem Tor, beim Schließen noch zwei Fragen vor.

Er fragt nicht nach der Wäcker Art, ihn finkern nicht in Land und Stadt, was dieher oder ferter hat.  
Er fragt nur schnell auf seiner Fahrt:  
„Bricht noch der Haß der Menschen Herz? Und streiten sie noch allerwärts?“  
F. u. L.



**Der Aufstieg dreier Hallen's Kinder**  
Die 3 Fabris (Gefahr, Bern) die jetzt am Gala Konzert sein ab 16. Januar 1933 verpflichtet wurden. Eine Hamburger Zeitung nennt sie das schöne Zensur der Londoner aus Hallen's Kinder. Sie sangen ab 1. Januar im „Marta-Sinfonie“.

**KAFFEEHAUS BINDER**  
Rannischer Platz  
**SILVESTER-FEIER**  
unter Mitwirkung des internationalen Humoristen-Paares Anita u. Erl Nannthar  
Konzert / Tanz / Humor  
Weinpreise erheblich ermäßigt  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten

**Silvester-Feier**  
Gaststätte  
**Pfeiffer & Haase**  
Holländische Austern  
Abende von Rpt. 2,-  
Fasane kraftbrühe  
Gefl. Putz  
Komport / Salat  
Kalbssteak, Frühlingsast  
Eis  
Tischbestellungen erbeten rechtzeitig!  
Frischer Hummer  
Abendessen Rpt. 2,-  
Fasane kraftbrühe  
Gefl. Putz  
Karpen blau mit Butter  
Gefl. Sahnecremlich  
Bachforelle Keinarbutter  
Gefl. Putz, Komport, Salat  
oder  
Kalbssteak Frühlingsast  
Eis

**„Haus der Landwirte“**  
neben dem Stadtschützenhaus.  
**Große Silvesterfeier**  
in sämtlichen renovierten Räumen. Für Stimmung und Humor sorgen die beliebten Künstler, Erich Helmreich in seinen bekannt. Scherzen, Reaktionen und Reimann-Vorträgen, sowie Karl Anton Britz, in Rhein-u. Trinkliedern.  
**Tanzsportkapelle!!!**  
Kein Weinzwang!! Eintritt frei!!!

**Silvesterfeier**  
im Kaffee u. Konditorei **Heynrich**  
soll das Tagesspöckchen von Halle im neuen Jahr sein.  
Mitwirkende:  
**Toni May** (Sängerin) **Harry Schmidt** (Humorist), **Petti Breul** (Stimmungssänger) und **Tanzanlagen**.  
Da nur eine bestimmte Anzahl Eintrittskarten ausgeben werden, bitte rechtzeitig um Tischbestellung. Heute Abschiedsabend der beliebten Hauskapelle.  
Ende 4 Uhr. Ende 4 Uhr.

**Schreiberschloßchen GALGENBERG**  
Am 31. Große Silvesterfeier mit Überraschungen. Neujahr Konzert m. Tanz  
Empfehle allen Vereinen zwecks Abhaltung von Festlichkeiten meine renovierten Räume  
Um freundlichen Zuspruch bitte  
A. Leuschner - Telefon 29042

**Bierhaus Goldener Löwe**  
Inh.: Ludwig Riese.  
**Albert-Dehne-Str. 1**  
gegenüber dem Zwinger.  
Empfehle stets Nürnberg-Zirndorf, Spezialbier, genannt Cyrl, 1/2 Liter 0.50 RM, mit Bedienung, außer dem Hause 1 Liter 1.- RM.  
Vorzügliches Freyberg-Bier, Glas 0.20 RM, m. Bedienung, außer dem Hause 1 Liter 0.90 RM.  
Gute bürgerliche Küche.

**Silvester-Hausball**  
in den festlich hergerichteten Räumen des Hotel „Rotes Roß“ und „Rössel“  
Souper v. 2,50 M. an  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten



Na, wie - wie - wieviel rote Färne gibt's denn blo - blo - blooß.

**Restaurant Klosterbräu**  
am Hallmarkt Telefon 26600  
Inh. A. Willy Noah  
Brauerei-Ausschank der Mönchshof-Brauerei Kulmbach.  
In allen Räumen  
**Große Silvester-Feier**  
Tischbestellungen erbeten

**Für Silvester**  
empfehle meine billigen  
**Süßweine**  
vom Faß und in Flaschen  
**Tarragona** . . . a Liter 1.- RM.  
**Franz Rudloff**  
Rannische Straße 20/21 - Fernruf 26458

**Für Silvester**  
Weine, Spirituosen, Punsch empfiehlt  
**Albert Richter**, Datzstraße 19. Im Hof  
Fernsprecher 23949

**ZOO**  
Große Silvester-Feier  
mit Überraschungen  
Tanz und Eintritt frei!

**Weine, Liköre usw.** in anerkannten Qualitäten zu den niedrigsten Preisen **Johannes Grün** Einzelverkauf Rathausstr. 7.



### Familien-Nachrichten

**Lucie Meinhardt**  
**Reinhold Zimmermann**  
Verlobte.

Halle (Saale), Döllnitz  
Gr. Ulrichstraße 55.  
Weihnachten 1931.

Statt Karten.  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen, der

**Wwa. Minna Weber**  
sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Familie Richard Tarlatt.**  
Cölln m. e., den 30. Dezember 1931.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen spreche ich allen Beteiligten nur auf diesem Wege meinen innigsten Dank aus.

**Frau Emma Rössler.**  
geb. Thormann.  
Lefewitz, den 30. Dezbr. 1931.

Vom 2. bis 10. Januar  
**verzeilt**

**Dr. med. Hartmut Gemisch**  
Homöopath. Arzt, Scharrenstr. 4.

### Zwei Welt-Artikel

**Mellin und Nitrit**

Mellin wird seit Jahren in Deutschland ganz besonders aber auch in Halle sowie im Auslande zur Wurstabrikation verwendet.

Mellin kostet 1 kg 3,20 M.  
auf 1 Pfund Wurst kommen  
**10 Gramm Mellin**

Sie kaufen also immer noch Wurst aus Fleisch hergestellt!!!

Für Silvester ganz besonders

### Große Riesen-Würstchen

mit Mellin hergestellt

1 Stück **20** Pf.

Ein fast ungläublicher Absatz  
von **10- bis 15000 Stück**

meiner Riesen-Würstchen in einer Woche ist der schlagendste Beweis für den ganz wunderbaren Geschmack meiner Würstchen mit Mellin! Wer probiert, lobt!

Nitrit-Pökelsalz wird heute in der ganzen Welt, also auch in Halle, mit Riesen-Erfolgen an Stelle von Salpater als Schnellpökelsalz benutzt. Auf 100 kg Salz kommen 0,6% Nitrit!

**Es riecht nur**  
nach Neid bestimmter Leute

Ganz besonders dieserhalb schenken tüchtige Hausfrauen meinen Angeboten stets volles Vertrauen. Den letzten Tag im alten Jahr benutze ich, meinen ganz besonderen Dank für das überaus große Vertrauen zum Ausdruck zu bringen durch einen

**billigen Reklame-Verkauf**

Nur hiesige Schlachthofware

Zartes Rinderbraten 1 Pfd. 74 Pf.  
Zartes Rindfleisch 1 Pfd. 84 Pf.  
Zartes Roastbeef 1 Pfd. 84 Pf.

Butter, Wurst, Fleischwaren

**A. Knäusel**

### Hallisches Verleih-Institut

von eleganten Gesellschafts-Anzügen  
**A. Brandt**, Hackebornstr. 1.

### Großhandelspreise für Private

**Schweizer Werke**

Echt Silber, 800 gestempelt, 5.-  
Gold-Doppel, Jahre Garantie 6.-  
Echt Gold, 986 gestempelt, 9.50

**Herren-Armband-Uhren**

Echt Silber, 800 gestempelt, 6.50  
Deutsche Taschnuhr, Adler, 7.50  
Taschnuhr, west. Silber, 8.0, 2.50

Ferner vorzüglich geprüft

### Qualitäts Marken-Uhren

Mutha u. Muepa-Präzision

Vorteile bis 30%

300 Muster 15-250 Mark

Katalog gratis

Für jede Uhr schriftl. Garantie

**Uhrenhaus Präzision**  
Versand G. m. b. H.  
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 83-  
Verkaufsstellen:

Leipzig, Neumarkt 13  
Dresden, Amalienstr. 13  
Magdaburg, Breiter Weg 38  
Hannover, Bahnhofstraße 47  
Breslau, Schwanditzer Straße 54

Direkter Versand an Private!

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

Neuheiten in Silvester-Scherzen	für Silvester
Tanz-Monokel . . . . . 10 Pf.	Libellenscher in verschid. 15 Pf.
Miesbräu . . . . . 25 Pf.	Alustern . . . . . von 15 Pf.
Scherz-Fansterscheibe 35 Pf.	Grügeläser, fast unzählbar, 25 Pf.
Schlot-Zigarrn . . . . . 30 Pf.	Weißes as. Nömerform v. 25 Pf.
Zahnerscherz . . . . . 10 Pf.	Bewegungsläser, Gr. Auswahl v. 8 Pf.
Rauerscherz . . . . . 10 Pf.	Blasbalg aus Holz, 15 bis 20 Pf.
Goldörse, diamantgl. 65 Pf.	Lindenscherz, 8 hell 1. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

### Sobel

Das Haus der volkstümlichen Preise

Steinweg 45 Gr. Ulrichstr. 57 Reilstr. 1

### Für die Festtage!!

### Ritter-Reinluft-Röstkaffee

hervorragend in Geschmack und Aroma.

Da in letzter Zeit die Kaffeepreise ständig gesunken sind, empfehlen ich in ganz besonderer Güte auch meine billigen Preislagen das Pfund

2,20 2,60 2,80 3,20

**Meine Spitzenleistung:**

Ein ganz hervorragender  
Perkaffee . . . . . Pfd. nur **2,40**

**Otto Noak, Inh. Georg Ritter**  
Ludwig-Wucherer-Str. 34 (Ecke Mühlweg)  
Große Steinstraße 76.

### Heringssalat

mit feinsten Zutaten aus eigener Küche

**Feinster Aufschnitt**  
in großer Auswahl

**Weine Liköre Sekte**  
zu billigsten Preisen

**A. Schwendmayer**  
Feinkost Gr. Ulrichstraße 63

### Familien-Drucksachen

werden schnell und sauber angefertigt

**Otto Handel-Druckerei**

### Achenbach Garagen

an Lager

Wellblech, Stahl-  
Garagenbauten  
oder Art, Fall-entwerfen  
Angebot und Prospekte kostenfrei

**Gebr. Achenbach**  
J. m. b. H., Eisen-  
werk, Schleierweg 10  
Weidenau Str. 27  
Postfach Nr. 200  
Vertrieb:  
**Hans Schaefer,**  
Halle a. S.,  
Mühlweg 11, Tel. 29-05

### Zu vermieten

### Baden

7 Bäder  
**1. Etage**  
3 Zimmer  
**W. F. Wollmer,**  
Gr. Ulrichstr. 6-8.

### 4-Z-Wohnung

m. Garage, Schupp,  
Gr. Keller, elektr. Licht,  
Wasser, Gr. Ulrichstr. 6-8.

### 1. Gesch.-Etage

ca. 400 qm  
u. ca. 150 qm

**W. F. Wollmer**  
Gr. Ulrichstr. 6-8.

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Gr. Auswahl in pyrotechn. Scherzartikeln

### Autofahrten

mit kleiner Kabinen,  
Stromer 18 Bhp.  
Tel. 31020

### Aus Ihrem Stoff

fertige elegant u.  
schick mit meinen  
sämtl. Zutaten  
**Anzug od. Mantel**  
unter Garantie für  
beste Pafform u.  
Verarbeitung

„Lina“ Nr. 40.  
„Lina“ Nr. 50.  
„Lina“ Nr. 65.  
Aus meinen Stoffen  
MK 110-125-140-  
160-170-180-190-  
200-210-220-230-  
240-250-260-270-  
280-290-300-310-  
320-330-340-350-  
360-370-380-390-  
400-410-420-430-  
440-450-460-470-  
480-490-500-510-  
520-530-540-550-  
560-570-580-590-  
600-610-620-630-  
640-650-660-670-  
680-690-700-710-  
720-730-740-750-  
760-770-780-790-  
800-810-820-830-  
840-850-860-870-  
880-890-900-910-  
920-930-940-950-  
960-970-980-990-  
1000-1010-1020-1030-  
1040-1050-1060-1070-  
1080-1090-1100-1110-  
1120-1130-1140-1150-  
1160-1170-1180-1190-  
1200-1210-1220-1230-  
1240-1250-1260-1270-  
1280-1290-1300-1310-  
1320-1330-1340-1350-  
1360-1370-1380-1390-  
1400-1410-1420-1430-  
1440-1450-1460-1470-  
1480-1490-1500-1510-  
1520-1530-1540-1550-  
1560-1570-1580-1590-  
1600-1610-1620-1630-  
1640-1650-1660-1670-  
1680-1690-1700-1710-  
1720-1730-1740-1750-  
1760-1770-1780-1790-  
1800-1810-1820-1830-  
1840-1850-1860-1870-  
1880-1890-1900-1910-  
1920-1930-1940-1950-  
1960-1970-1980-1990-  
2000-2010-2020-2030-  
2040-2050-2060-2070-  
2080-2090-2100-2110-  
2120-2130-2140-2150-  
2160-2170-2180-2190-  
2200-2210-2220-2230-  
2240-2250-2260-2270-  
2280-2290-2300-2310-  
2320-2330-2340-2350-  
2360-2370-2380-2390-  
2400-2410-2420-2430-  
2440-2450-2460-2470-  
2480-2490-2500-2510-  
2520-2530-2540-2550-  
2560-2570-2580-2590-  
2600-2610-2620-2630-  
2640-2650-2660-2670-  
2680-2690-2700-2710-  
2720-2730-2740-2750-  
2760-2770-2780-2790-  
2800-2810-2820-2830-  
2840-2850-2860-2870-  
2880-2890-2900-2910-  
2920-2930-2940-2950-  
2960-2970-2980-2990-  
3000-3010-3020-3030-  
3040-3050-3060-3070-  
3080-3090-3100-3110-  
3120-3130-3140-3150-  
3160-3170-3180-3190-  
3200-3210-3220-3230-  
3240-3250-3260-3270-  
3280-3290-3300-3310-  
3320-3330-3340-3350-  
3360-3370-3380-3390-  
3400-3410-3420-3430-  
3440-3450-3460-3470-  
3480-3490-3500-3510-  
3520-3530-3540-3550-  
3560-3570-3580-3590-  
3600-3610-3620-3630-  
3640-3650-3660-3670-  
3680-3690-3700-3710-  
3720-3730-3740-3750-  
3760-3770-3780-3790-  
3800-3810-3820-3830-  
3840-3850-3860-3870-  
3880-3890-3900-3910-  
3920-3930-3940-3950-  
3960-3970-3980-3990-  
4000-4010-4020-4030-  
4040-4050-4060-4070-  
4080-4090-4100-4110-  
4120-4130-4140-4150-  
4160-4170-4180-4190-  
4200-4210-4220-4230-  
4240-4250-4260-4270-  
4280-4290-4300-4310-  
4320-4330-4340-4350-  
4360-4370-4380-4390-  
4400-4410-4420-4430-  
4440-4450-4460-4470-  
4480-4490-4500-4510-  
4520-4530-4540-4550-  
4560-4570-4580-4590-  
4600-4610-4620-4630-  
4640-4650-4660-4670-  
4680-4690-4700-4710-  
4720-4730-4740-4750-  
4760-4770-4780-4790-  
4800-4810-4820-4830-  
4840-4850-4860-4870-  
4880-4890-4900-4910-  
4920-4930-4940-4950-  
4960-4970-4980-4990-  
5000-5010-5020-5030-  
5040-5050-5060-5070-  
5080-5090-5100-5110-  
5120-5130-5140-5150-  
5160-5170-5180-5190-  
5200-5210-5220-5230-  
5240-5250-5260-5270-  
5280-5290-5300-5310-  
5320-5330-5340-5350-  
5